

18. Mai 2017

Landesspiele werden Fest der Begegnung

Partner stellen umfassendes Programm der Special Olympics Landesspiele 2017 in Trier vor. Bereits über 800 Unterstützer aus der Region bringen sich ein.

Wenige Wochen vor den Special Olympics Landesspielen in Trier haben die Veranstalter und Partner am Donnerstag, 18. Mai, in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe-Werke das Programm der Großveranstaltung vorgestellt.

Andreas Ludwig (Beigeordneter Stadt Trier), Wolfgang Enderle (Vorstand Lebenshilfe Trier) sowie Karl-Heinz Thommes (Vorsitzender des Organisationskomitees) haben gemeinsam mit den Trierer Sportlern Viviana Saltalamacchia und Heinrich Waßenberg einen detaillierten Einblick in die Planungen und Bedeutung der Spiele für die Region gegeben. Das Sportevent für Menschen mit und ohne geistige Behinderung findet vom 12. bis 14. Juni in Trier statt.

Rund 160 Unterstützer aus der Region haben sich in den vergangenen Wochen als freiwillige Helferinnen und Helfer für die Großveranstaltung beworben, für das Bühnenprogramm gingen 24 Bewerbungen ein. Gemeinsam mit den Helferinnen und Helfern aus Vereinen und den Trierern Schulen werden es rund 560 Freiwillige sowie ca. 300 Musiker und Künstler sein, die die Veranstaltung unterstützen.

Karl-Heinz Thommes, Vorsitzender des Organisationskomitees, zeigte sich zufrieden: „Wir freuen uns sehr, dass sich aus Trier und der Umgebung so viele Menschen gemeldet haben, um die Veranstaltung aktiv zu bereichern. Gemeinsam mit den rund 1.400 Sportlern, Trainern und Betreuern werden sie die Spiele zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Die Besucherinnen und Besucher können sich neben den Wettbewerben auf ein abwechslungsreiches und sehr besonderes Rahmenprogramm freuen, das dem inklusiven Charakter der Veranstaltung gerecht wird.“

Top Partner

SCHOTT
glass made of ideas

IKK Südwest

STIHL[®]
Magnesium Druckguss

RPR1.

LINUS WITTICH
Lokal. Informiert. Druck. Internet. Mobil.

 **LOTTO STIFTUNG**
RHEINLAND-PFALZ

Drei Tage lang wird die Stadt ganz im Zeichen der Begegnung stehen. Das Herz der dreitägigen Veranstaltung sind die Sportwettbewerbe. Auf dem Programm stehen 14 Sportarten, die in ganz Trier ausgetragen werden: unter anderem Schwimmen im Nordbad Trier; Leichtathletik, Fußball und Tennis auf dem Gelände rund um das Moselstadion; Judo, Tischtennis und Basketball in der Arena Trier. Hinzu kommt Boccia und das wettbewerbsfreie Angebot im Palastgarten.

Schlagerstar Guildo Horn, der sich gemeinsam mit den Trierer Athleten Viviana Saltalamacchia und Heinrich Waßenberg als Botschafter der Spiele engagiert, wird es sich ebenfalls nicht nehmen lassen, die Athleten an den Sportstätten am 13. Juni aktiv zu unterstützen.

Neben spannenden Wettbewerben erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Ein traditioneller Fackellauf durch die Innenstadt, ein inklusives Bühnenprogramm an drei Abenden sowie eine Aktionsfläche auf dem Hauptmarkt werden das Event stimmungsvoll bereichern.

Auf der großen Bühne am Domfreihof werden neben vielen anderen die Trierer Big Band „Art Of Music“, Tenor Thomas Kiesling, die Bluesrockband „Gravedigger Jones“ sowie das inklusive Trierer Tanzensemble „BewegGrund“ zu sehen sein.

Am Dienstag, 13. Juni, laden die Veranstalter unter dem Motto „Trier feiert- Alle inklusive“ zu einem ganz besonderen Abend. Zur Abschlussfeier wird Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Schirmherrin der Veranstaltung, erwartet.

/Special Olympics Rheinland-Pfalz e.V.

Bildunterzeile:

Die Vorfreude auf die Landesspiele steigt. Das offizielle Veranstaltungsplakat präsentierten: Wolfgang Enderle (Vorstand der Lebenshilfe Trier, Viviana Saltalamacchia (Botschafterin), Andreas Ludwig (Beigeordneter der Stadt Trier), Heinrich Waßenberg (Botschafter), Karl-Heinz Thommes (OK-Präsident) und Michael Bergweiler (Geschäftsführer Special Olympics Rheinland-Pfalz) v.l.n.r.

Foto: Wilfried Kootz, Presse SO-RLP

Special Olympics Rheinland-Pfalz e.V.

Special Olympics ist weltweit die größte - vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte - Sportbewegung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung.

Der Landesverband in Rheinland-Pfalz schafft durch ein ganzjähriges regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerbe in über 15 Sportarten jährlich für über 5.000 Kinder und Erwachsene eigene Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Rheinland-Pfalz.

Über den Sport hinaus ist Special Olympics eine Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot. So schaffen das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, das Familiennetzwerk und der inklusive Unified-Sport® Erfolgserlebnisse und Teilhabemöglichkeiten für jeden Einzelnen.

Der Landesverband Special Olympics Rheinland-Pfalz wurde 2004 gegründet und ist als Verband mit besonderen Aufgaben eigenständiges Mitglied im Landessportbund Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rlp.specialolympics.de.

Special Olympics Landesspiele 2017

Das Highlight im Veranstaltungskalender von Special Olympics Rheinland-Pfalz stellen die im zweijährigen Rhythmus ausgetragenen Special Olympics Landesspiele dar. Das Sportevent für Menschen mit und ohne geistige Behinderung findet 2017 in Trier statt.

Die Domstadt erwartet vom 12.-14.06.2017 über 1.000 Sportler mit und ohne geistige Behinderung, die in über 14 Sportarten sowie einem wettbewerbsfreien Angebot an den Start gehen werden. Das Special Olympics Gesundheitsprogramm sowie Angebote für Familien werden einen wichtigen Bestandteil bilden.

Der Domfreihof wird mit seinem bunten Bühnenprogramm an allen Abenden den zentralen Platz der Begegnung bilden.

Durch die breite Unterstützung der Bevölkerung und der über 500 ehrenamtlichen Helfer sollen die Spiele zu einem unvergesslichen Erlebnis für Menschen mit - aber auch ohne Behinderung werden.

Die Special Olympics Landesspiele fanden bisher in Bad Kreuznach (2006), Mayen (2009), Bitburg (2011), Kaiserslautern (2013) und Speyer (2015) statt.